

Titel der Drucksache:

Änderung der Besetzung der Ausschüsse des Erfurter Stadtrates

Drucksache

0836/13

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	30.05.2013	nicht öffentlich	Vorberatung
Hauptausschuss	11.06.2013	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	12.06.2013	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Herr Thomas Kemmerich wird als stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften Rechnungsprüfung und Vergaben abberufen.

Als stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften Rechnungsprüfung und Vergaben wird Herr/Frau entsandt.

Für diese Mitglied wird als

1. Stellvertreter(in) Herr/Frau, als
2. Stellvertreter(in) Herr/Frau, als
3. Stellvertreter(in) Herr/Frau und als
4. Stellvertreter(in) Herr/Frau benannt.

Herr Steffen Peter wird als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften Rechnungsprüfung und Vergaben abberufen.

Als sachkundige(r) Bürger(in) im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften Rechnungsprüfung und Vergaben wird Herr/Frau entsandt.

Gemäß § 20 Abs. 6 Satz 2 GeschO wird das fraktionslose Stadtratsmitglied Herr Thomas Kemmerich in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften Rechnungsprüfung und Vergaben mit Antrags- und Rederecht entsandt.

02

Herr Herbert Rudovsky wird als stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt abberufen.

Als stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt wird Herr/Frau entsandt.

Für diese Mitglied wird als

1. Stellvertreter(in) Herr/Frau, als
2. Stellvertreter(in) Herr/Frau, als
3. Stellvertreter(in) Herr/Frau und als
4. Stellvertreter(in) Herr/Frau benannt.

Herr Heiko Sparmberg wird als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt abberufen.

Als sachkundige(r) Bürger(in) im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt wird Herr/Frau entsandt.

Gemäß § 20 Abs. 6 Satz 2 GeschO wird das fraktionslose Stadtratsmitglied Herr Herbert Rudovsky in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt mit Antrags- und Rederecht entsandt.

03

Herr Herbert Rudovsky wird als stimmberechtigtes Mitglied im Bau- und Verkehrsausschuss abberufen.

Als stimmberechtigtes Mitglied im Bau- und Verkehrsausschuss wird Herr/Frau entsandt.

Für diese Mitglied wird als

1. Stellvertreter(in) Herr/Frau, als
2. Stellvertreter(in) Herr/Frau, als
3. Stellvertreter(in) Herr/Frau und als
4. Stellvertreter(in) Herr/Frau benannt.

Herr Mike Schuster wird als sachkundiger Bürger im Bau- und Verkehrsausschuss abberufen.

Als sachkundige(r) Bürger(in) im Bau- und Verkehrsausschuss wird Herr/Frau entsandt.

04

Frau Birgit Schuster wird als stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung abberufen.

Als stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung wird Herr/Frau entsandt.

Für diese Mitglied wird als

1. Stellvertreter(in) Herr/Frau, als
2. Stellvertreter(in) Herr/Frau, als
3. Stellvertreter(in) Herr/Frau und als
4. Stellvertreter(in) Herr/Frau benannt.

Herr Christian Poloczek wird als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung abberufen.

Als sachkundige(r) Bürger(in) im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung wird Herr/Frau entsandt.

05

Frau Birgit Schuster wird als stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile abberufen.

Als stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile wird Herr/Frau entsandt.

Für diese Mitglied wird als

1. Stellvertreter(in) Herr/Frau, als
2. Stellvertreter(in) Herr/Frau, als
3. Stellvertreter(in) Herr/Frau und als
4. Stellvertreter(in) Herr/Frau benannt.

Herr Marcel Günther wird als sachkundiger Bürger im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile abberufen.

Als sachkundige(r) Bürger(in) im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile wird Herr/Frau entsandt.

06

Frau Birgit Schuster wird als stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Bildung und Sport abberufen.

Als stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Bildung und Sport wird Herr/Frau entsandt.

Für diese Mitglied wird als

1. Stellvertreter(in) Herr/Frau, als
2. Stellvertreter(in) Herr/Frau, als
3. Stellvertreter(in) Herr/Frau und als
4. Stellvertreter(in) Herr/Frau benannt.

Frau Peggy Katzer wird als sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Bildung und Sport abberufen.

Als sachkundige(r) Bürger(in) im Ausschuss für Bildung und Sport wird Herr/Frau entsandt.

07

Herr Thomas Kemmerich wird als stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen abberufen.

Als stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen wird Herr/Frau entsandt.

Für diese Mitglied wird als

1. Stellvertreter(in) Herr/Frau, als
2. Stellvertreter(in) Herr/Frau, als
3. Stellvertreter(in) Herr/Frau und als
4. Stellvertreter(in) Herr/Frau benannt.

Herr Jürgen Lange wird als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen abberufen.

Als sachkundige(r) Bürger(in) im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen wird Herr/Frau entsandt.

08

Herr Herbert Rudovsky wird als stimmberechtigtes Mitglied im Kulturausschuss abberufen.

Als stimmberechtigtes Mitglied im Kulturausschuss wird Herr/Frau entsandt.

Für diese Mitglied wird als

1. Stellvertreter(in) Herr/Frau, als
2. Stellvertreter(in) Herr/Frau, als
3. Stellvertreter(in) Herr/Frau und als
4. Stellvertreter(in) Herr/Frau benannt.

Herr Prof. Dr. Wilhelm Schellenberg wird als sachkundiger Bürger im Kulturausschuss abberufen.

Als sachkundige(r) Bürger(in) im Kulturausschuss wird Herr/Frau entsandt.

30.05.2013, gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2013	2014	2015	2016
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Nach § 13 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt bildet der Stadtrat neben dem Haupt- und Jugendhilfeausschuss weitere vorbereitende und beschließende Ausschüsse. Entsprechend § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung ist bei der Zusammensetzung der Ausschüsse das Stärkeverhältnis der im Stadtrat vertretenen Parteien und Wählergruppen zu berücksichtigen. Soweit Fraktionen bestehen, sind diese der Berechnung zugrunde zu legen. Auf Grund des Wechsels von einem Mitglied der Fraktion FDP in die Fraktion SPD ist die Fraktion FDP untergegangen, da eine Fraktion aus mindestens drei Mitgliedern bestehen muss (§ 18 der Geschäftsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse).

1. Ausschüsse

Nach § 26 Abs. 1 Satz 2 ThürKO i. V. m. § 13 Abs. 1 Satz 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt u. § 21 Abs. 1 b) bis i) der Geschäftsordnung (GeschO) sind weitere Ausschüsse durch den Stadtrat zu bilden. Die Ausschüsse bestehen neben dem Oberbürgermeister aus je zehn Stadtratsmitgliedern und neun sachkundigen Bürgern.

Die Verteilung der Ausschusssitze erfolgt nach dem System der mathematischen Proportion Hare-Niemeyer (vgl. § 13 Abs. 3 Hauptsatzung, § 20 Abs. 4 GeschO). Danach ergeben sich für die

Fraktion SPD:	4 Ausschusssitze
Fraktion CDU:	2 Ausschusssitz
Fraktion DIE LINKE:	2 Ausschusssitz
Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	1 Ausschusssitz
Fraktion Freie Wähler:	1 Ausschusssitz.

Entsprechend der Regelung im § 20 Abs 9 GeschO können für jedes Ausschussmitglied bis zu vier Stellvertreter namentlich bestellt werden; dabei wird zugleich die Reihenfolge der Stellvertretung festgelegt.

Für die Verteilung der Sitze der sachkundigen Bürger ist ebenfalls das "System der mathematischen Proportion" Hare-Niemeyer" anzuwenden. Danach ergeben sich je Ausschuss für die

Fraktion SPD:	3 sachk. Bürger
Fraktion CDU:	2 sachk. Bürger
Fraktion DIE LINKE:	2 sachk. Bürger
Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	1 sachk. Bürger
Fraktion Freie Wähler:	1 sachk. Bürger.

2. Mitgliedschaft in einem Ausschuss mit Antrags- und Rederecht

Weiterhin kann im Falle, dass die Zahl der Ausschusssitze die Zahl der Stadtratsmitglieder übersteigt, jedes Stadtratsmitglied, das im Übrigen keinen Ausschusssitz besetzt, verlangen, in einem Ausschuss mit Rede- und Antragsrecht mitzuwirken (§ 27 Abs. 1 S. 4 ThürKO, § 13 Abs. 2 S. 2 Hauptsatzung und § 20 Abs. 6 der Geschäftsordnung). Der Stadtrat entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit durch Beschluss, welchem Ausschuss dieses Stadtratsmitglied zugewiesen wird.

Drei fraktionslosen Stadtratsmitgliedern steht aus eigener Kraft kein Ausschusssitz zu. Bisher wurde ein Stadtratsmitglied in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen mit Antrags- und Rederecht entsandt. Durch Beschluss des Stadtrates kann den anderen beiden fraktionslosen Stadtratsmitgliedern ein Ausschuss zugewiesen werden.